

Kraehenfeder

Daphnes Gärten

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Drabbles von je 150 Wörtern zu verschiedenen Rare-Pairings.

Vorwort

Daphne Greengrass ist eine Slytherin-Schülerin, die schon immer eine Vorliebe für seltene Pflanzen hatte und gerne einmal Samen kreuzt, die so gar nicht zusammen passen wollen...

Und auf was der Name dieser Drabble-Sammlung sonst noch so anspielt, darf sich jeder selbst ausdenken.
;)

Das sind meine ersten Drabble-Versuche, ich würde mich also sehr über Kommentare freuen. :D Was auch sonst.

Inhaltsverzeichnis

1. Winning the game. (Cedric/Roger)
2. Just one kiss to build a dream upon. (James/Sirius)
3. Enchanted. (Cedric/Draco)
4. Worth smiling. (Draco/Remus)
5. Blue skies. (Terry/Harry)
6. Touched by the muse. (Draco/Dean)
7. Everybody needs a dragon to cuddle up to. (Draco/Snape)
8. In my mind. (Draco/Lucius)
9. Tie a ribbon around it. (Bill/Lucius)
10. Another one's story. I (Draco Malfoy/Sirius Black)
11. Another one's story. II (Sirius Black/Dorcas Meadows)
12. Another one's story. III (Draco Malfoy/Sirius Black)
13. Another one's story. IV (Dorcas Meadows/Sirius Black)
14. The taste of snow. (Cedric Diggory/Viktor Krum)
15. Bless you. (Bill Weasley/Remus Lupin)
16. Shadows. (Severus Snape/Regulus Black)

Winning the game. (Cedric/Roger)

Cedric grinste in die strahlende Nachmittagssonne und streckte den goldglänzenden Pokal empor. Um ihn herum toste das Stadion. Sie würden im Weltmeisterschaftsfinale antreten – was konnte man sich mehr wünschen? Die anderen Spieler seiner Mannschaft drängten auf ihn zu und fielen ihm um den Hals. Abwesend klopfte er ihnen auf den Rücken, gab den Pokal weiter und drehte sich dann um. Roger Davies hatte vorhin einen üblen Klatscher abgekriegt. Langsam begann sich Cedric zu sorgen, weil er einfach nicht auftauchen wollte. Gerade war er im Begriff, jemanden nach ihm zu fragen, als er sah wie Roger auf ihn zu gestürmt kam. Cedric lächelte und wollte etwas sagen, doch Roger warf sich gegen ihn und presste ihn damit an die Stadionwand, ehe er seine Lippen auf Cedrics drückte. Ihre Augen trafen sich, nur einen kurzen Moment, dann tat Roger eilig einen Schritt nach hinten und errötete. „Schön, dass wir gewonnen haben, Cedric.“

Just one kiss to build a dream upon. (James/Sirius)

Vielen Dank an **Cho17** und **Dr. S** für's Kommi :D Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich antworten, aber sorry.

Den Titel habe ich von der wunderbaren Band "The Levellers" geklaut, aus dem Lied "Before the end".

Just one kiss to build a dream upon.

Eine warme Hand glitt unter sein Hemd, streichelte sanft nackte Haut und sandte ein Schaudern über seinen Rücken. „Wir werden das bereuen, Sirius.“

„Ich vielleicht, du nicht, James“, murmelte die Stimme an seinem Ohr.

„Ich will dir nicht wehtun.“ James hielt die Hand auf seinem Bauch fest und drehte sich herum. Sirius atmete heftig, zögerte nur kurz und küsste seinen Freund dann. Die Leidenschaft, die aus dieser Geste sprach, überwältigte James und ließ ihn widerstandslos den Mund öffnen. „Wir dürfen das nicht noch einmal tun, wenn ich Lily geheiratet habe“, keuchte er und legte sein Kinn auf die Schulter des unwesentlich kleineren Mannes.

„Ich weiß“, erwiderte Sirius mit einem Lächeln. „Das war alles, was ich wollte. Nur eine einzige Erinnerung daran.“ Wenn er gewusst hätte, dass es die glücklichste Erinnerung sein würde, die er für lange Zeit haben würde, hätte Sirius sich am Vorabend von James' Tod vielleicht mehr gewünscht.

Enchanted. (Cedric/Draco)

Aus diesem Drabble entstand im Übrigen die Idee für meine vierteilige Story Tangled in the sheets - falls das jemanden interessiert ;)

Cho17: Danke für dein Kommi! :) "Schön", dass du es zum Weinen fandest... Es ehrt mich, dass es dich berührt hat.

Dr. S: Ja, das tun sie eindeutig. Wunderbarer Stoff *g* Wie wir alle wissen, seufz! Vielen lieben dank für dein Kommi!

Enchanted.

Die roten Vorhänge des Zimmers waren nur halb zugezogen, wodurch einige Strahlen des hellen Morgenlichtes ihren Weg in den Raum fanden. Cedric beobachtete, wie kleine Staubkörner im einfallenden Licht vor ihm tanzten und streichelte dabei geistesabwesend mit dem Daumen die Hand, die sich auf seinen nackten Bauch gelegt hatte. Draco gab ein leises, zufriedenes Geräusch von sich, was Cedric lächelnd dazu veranlasste sich auf die Seite zu drehen und den Kopf in die Hand zu stützen. Dabei verrutschten die schwarzen Seidenlaken auf Dracos makelloser Haut und entblößten seine Schultern, die im Morgenlicht zu leuchten schienen. Er liebte das Gefühl, wie die Seide über seine Haut glitt – noch mehr aber liebte er Dracos Anblick darin. Als Draco im Halbschlaf bemerkte, dass seine Hand von Cedrics Bauch gerutscht war, protestierte er leise murrend und schlang besitzergreifend einen Arm um Cedrics Hüfte. Für Cedric war Draco Malfoy so daliegend der Ausdruck purer Schönheit.

Worth smiling. (Draco/Remus)

Vielen Dank an **Cho17** & **Dr. S** für eure Kommentare :D

Worth smiling.

Remus verzog mitleidig das Gesicht, als Draco Malfoy ein Wimmern entfloh. Er beaufsichtigte seine Strafarbeit in den Gewächshäusern, wo Lucius' Sohn einige Pflanzen umtopfen musste. Darunter einen Kaktus, bei dem Remus irgendwie schon hatte kommen sehen, dass es nicht gut enden würde. Als er endlich fertig damit wurde, war Dracos Hand voller feiner Stacheln. „Kommen Sie her, Mr Malfoy“, meinte Remus deshalb und Dracos Kopf ruckte hoch. Etwas zögerlich setzte sich Draco auf einen Stuhl neben Remus und gab ihm seine Hand. Die beiden starrten sich einen Moment lang in die Augen, ehe Draco den Blickkontakt brach und Remus sich räuspernd auf sein Vorhaben besann. Er richtete seinen Zauberstab auf Dracos Handfläche und entfernte möglichst vorsichtig die Stachel. Draco kniff die Augen zusammen, beschwerte sich jedoch nicht, was Remus überraschend fand. Wie erwartet bekam er keinen Dank. Aber Draco nickte ihm kurz zu, ein spöttisches Lächeln auf den Lippen. Immerhin.

Blue skies. (Terry/Harry)

Cho17: Ja, das stimmt eindeutig. Aber das macht sie doch aus. Sonst wären sie wohl kaum so anziehend für FF-Autoren, oder? =P (Und natürlich auch füreinander... Remus will sich doch wehtun lassen. *hust*) Vielen lieben Dank für dein Kommi!

Godess_Artemis: *lach* Zu kurz? Das klingt gut, da scheinen die Drabbles wenigstens zu gefallen =P Ja, Draco und die Pflanzen hatten schon immer eine angespannte Beziehung - ist das Eifersucht? (Hier werde ich jetzt im Deckmantel eines Hinweises auf die Intertextualität mit unserer Story Partners in Crime furchtbare Eigenwerbung machen, weil es gerade so wunderbar passte. *lach* Verzeihung.) Ich würde ja auch liebend gern eine Dramus-FF schreiben *Dramus vergötter* Aber leider habe ich dazu - erstmal - keine Zeit. Aber es gehört zu den nächsten Sachen, die ich mal verwirklichen will. ;) Vielen, vielen Dank für's Kommi!

Vampirella: Danke schön :) Freut mich sehr, dass dir die Drabbles gefallen. Ich werde mir Mühe geben, noch ein paar zu schreiben - einige habe ich auch noch in der Hinterhand für's erste. :D Danke für dein Kommi! :D

Dr. S: Du weißt, Darling, ich könnte so viel wenn ich die Zeit dafür hätte - aber die habe ich ja leider nicht. Mehr als ein paar Drabbles neben unseren ganzen Geschichten ist leider nicht drin. =P *Keks ins Mund stopf* Und jetzt freue dich, dieses Drabble ist dir gewidmet, wie so viele andere, weil du es dir gewünscht hast.

Ich nehme ja immer gern RarePairingwünsche auf. =P

Blue skies.

„Was bei Merlin machst du denn hier, Potter?“ Terry Boot starrte den potenziellen Retter der Zaubererwelt an, der am See saß und das Wasser betrachtete. Von einer Couch aus, die aus dem Gemeinschaftsraum der Ravenclaws stammte. „Ich lerne“, erwiderte Harry und Terrys Blick schweifte zu den Schulbüchern, die sich neben ihm stapelten. „Jeder sucht diese verdammte Couch und du hast sie hier raus befördert? Hat Gryffindor keine eigenen Sofas?“

„Ich dachte mir, dass das Karma der Ravenclaw Couch das Lernen fördert.“ Terry schüttelte den Kopf. „Und an dem Tag, als du dich unbedingt in unserer Umkleide umziehen wolltest vor dem Quidditch?“

Harry sah weg und fuhr mit den Fingern über sein Zaubersprüchebuch. „Ich dachte, es bringt mir Glück.“ Harry hob überrascht den Kopf, als sich der Ravenclaw neben ihm sinken ließ.

„Was denn?“, meinte Terry schulterzuckend. „Ich lerne mit dir.“ Er streckte die Beine aus und starrte in den Himmel.

Touched by the muse. (Draco/Dean)

Vielen lieben Dank für eure Kommentare! :) Hat mich tierisch gefreut!

Touched by the muse.

„Ein bisschen mehr nach links. Genau. Perfekt. Halt still jetzt und zappel nicht so viel rum, ja?“ Deans Hand, die den Pinsel hielt, fuhr wie von selbst über die Leinwand. „Muss das wirklich sein?“, meckerte Draco von der Ledercouch aus, wurde aber geflissentlich ignoriert und stieß deshalb ein verzweifertes Stöhnen aus. „Kannst du nicht jemand anderen malen?“ Dean schüttelte sachte den Kopf. „Hast du schonmal in den Spiegel geguckt, Draco?“, fragte er abwesend, die Spitze seiner Zunge zwischen den Lippen und den Blick stur auf die Leinwand geheftet. „Du bist wunderschön...“ Dean nannte ihn seine Muse. Obwohl Draco die Art mochte, mit der Dean ihn ansah, so hasste er es doch still liegen zu müssen. Vorallem weil es wegen der Farben immer kalt in Deans Atelier war. „So“, erklang es schließlich von hinter der Leinwand. „Fertig.“ Dean strahlte über das ganze Gesicht und drehte das gefühlte hunderste Abbild Dracos herum.

Everybody needs a dragon to cuddle up to. (Draco/Snape)

Vielen Dank für eure Kommentare! :D

Everybody needs a dragon to cuddle up to.

Cedric Diggory wäre beinahe über das grüne, flauschige Etwas am Boden gestolpert. Mit verblüfftem Gesichtsausdruck hielt er inne, bückte sich und starrte den Stoffdrachen an, den er nun in den Händen hielt.

„Mr Diggory.“ Eine unheilvolle Stimme hinter ihm, ließ ihn zusammen zucken. Als er sich umdrehte, starrte er in Snapes dunkle Augen.

„Ich, Professor, ähm...“ Etwas unbeholfen hielt Cedric das Stofftier hoch und machte große Augen, als es ihm aus der Hand gerissen wurde.

„Tun Sie ihrer Umwelt einen Gefallen und lernen Sie sich zu artikulieren, Mr Diggory“, schnarrte Snape und rauschte eben so schnell, wie er gekommen war, wieder davon. Der unverwechselbar blonde Haarschopf von Draco Malfoy blitzte an der Ecke auf.

„Bitte, Draco“, meinte Snape mit so ekelhaft sanfter Stimme, dass es Cedric schauderte. „Da haben Sie ihn wieder. Sie sollten nun schlafen gehen.“ Die Stimmen erstarben, als die beiden verschwanden. Cedric Diggory starrte ihnen ungläubig hinterher.

In my mind. (Draco/Lucius)

Vielen Dank für eure lieben Kommentare! :)

Cho17: Nette Idee *g* Aber ich fürchte, Sev führt nicht mehr als eine platonische Beziehung und denkt an Draco, der den Drachen an sich drückt, bevor er einschläft... Danke dir!

Goddess_Artemis: Er ist ja auch die böse Fledermaus! *gg*

Dass Cedric das mitkriegt, war geplant, mahahaha. Es wird in einem verdorbenen Dreier enden, zu dessen Beginn Snape Cedric mit sich durch die Gänge zerrt, weil er ihm verspricht, ihn zu Draco zu führen...

Herzlichen Dank für deinen Kommi ;)

Daughter of the Darkness: Aye! Ganz meine Meinung. Es ist furchtbar, dass es so wenig Rare-Pairings im deutschen Fandom gibt *seufz* Man muss eigentlich immer auf's englische Ausweichen, wenn man da was lesen will. Freut mich, dass dir meine Drabbles gefallen ;) Danke für dein Kommentar! :D

In my mind.

Draco hatte nie geglaubt, dass er einmal so erleichtert sein würde, seinen Vater durch einen der dunklen Gänge seines Elternhauses auf ihn zu kommen zu sehen. Er hatte Lucius Malfoy gegenüber schon alle möglichen Gefühle gehegt: Hass, Sehnsucht nach Zuneigung, Wut, Gleichgültigkeit, Liebe. Aber er konnte sich nicht erinnern, dass er sich jemals darauf gefreut hatte, ihm zu begegnen. Aber das war gewesen, bevor der Krieg Tod und Dunkelheit über das Land brachte. Jetzt zählte nichts mehr außer der Gewissheit, dass sein Vater wenigstens noch am Leben war, auch wenn dunkle Schatten auf seinem abgekämpften Gesicht lagen.

Dracos Absätze klapperten über den Steinboden, als er zu rennen begann und schlitternd vor seinem Vater zum Stehen kam. Er war schon im Begriff die Arme auszubreiten und nach ihm zu greifen, als Lucius abwehrend eine Hand hob.

„Mäßige dich, Draco.“

Er erstarrte und seine Arme sackten nach unten. „Natürlich, Vater. Entschuldige bitte.“

Tie a ribbon around it. (Bill/Lucius)

Vielen Dank für eure Kommentare! :)

GinnyWeasley:** Freut mich, dass es dir so vorkommt :o) Bei so kurzen Drabbles ist es mir immer besonders wichtig, die richtigen Töne zu treffen.

Daughter of the Darkness: Vielen Dank! :) Fühle mich geehrt, dass dich das Drabble gerührt hat. Lucius/Draco haben auch ziemliches Tragik-Potenzial!

Godess_Artemis: Nein, das ist sicher nicht leicht für ihn - aber danach fragt das Leben ja meistens leider nicht. Man merkt ja, dass Draco eigentlich ein total putziges Kind ist ;o Danke für dein Kommi!

Cho17: Schön, dass dir meine Drabbles immer noch gefallen! Ich hoffe, dass ich weiterhin die Momente "perfekt einfange" *g*

Tie a ribbon around it

„Bill, wirklich, du siehst aus wie ein Wilder... Versuch es doch wenigstens mal mit einem ordentlichen Zopf!“ Molly Weasley schimpfte schon seit geschlagenen zehn Minuten in der Öffentlichkeit auf ihren erwachsenen Sohn ein und wandte sich dann Ginny zu. Bill schloss verzweifelt die Augen. Er liebte seine Mutter. Aber manchmal wollte er ihr die Hände um den Hals legen und zudrücken. Nachdenklich beäugte er die ausgestellten Haarschleifen. Das war doch nichts für Männer, oder?

„Diese hier würde wunderbar zu Ihrem Haar passen.“

Ungläubig starrte er Lucius Malfoy an, den er hinter sich im Spiegel erkennen konnte. Zwei schlanke, blasse Hände flochten seine Haare geschickt nach hinten und knoteten eine graue Schleife darum. „Vertrauen Sie mir, Bill.“

Bill blinzelte und drehte sich um, sah aber nur noch einen Schwarzen Umhangsaum um die Ecke verschwinden. Fassungslos berührte er sein Haar.

„Danke, Bill“, tönte seine Mutter erfreut hinter ihm und betrachtete seine Frisur.

Another one's story. I (Draco Malfoy/Sirius Black)

Einen wunderschönen guten Morgen wünsche ich euch! :)

Heute habe ich ein recht seltsames Drabble im Gepäck, das sich noch mit drei weiteren fortsetzt... Ich hoffe, es verwirrt euch nicht zu sehr *g*

Vielen Dank für eure lieben Kommentare!

Cho17: Lucius ist eben ein Multitalent *g* Deswegen die femininen Züge, die langen Haare - er hat eben Eigenschaften einer Frau, ganz eindeutig. Danke dir vielmals! :D

Rose Malfoy: Freut mich, dass dir "Tie a ribbon around it" so gut gefällt! :) Ich hoffe, es wird so weiter gehen. Es passt ja leider nicht sonderlich viel zu roten Haaren *g* Und grün war mir zu slytherin. Thanks :)

Daughter of the Darkness: *lach* Jaa, das geht nun wirklich. Ich habe schon mit dem Gedanken gespielt, mal eine FF daraus zu machen - aber offen gestanden, wenn, würde das nur ein Oneshot werden und momentan habe ich leider absolut gar keine Zeit. So leid es mir um das schöne Pairing tut, aber ich finde schon so gut wie keine Zeit zum Schreiben für alles was ich gerade zu schreiben hätte. Aber vielleicht irgendwann mal. Wenn ja, sage ich dir Bescheid ;) Danke dir für's Kommi!

Another one's story I - Vestiges

„Und du hattest wirklich was mit Sirius Black?“ Crabbe bekam den Mund gar nicht mehr zu. Draco schnaubte pikiert. „Natürlich. Ich bekomme jeden, den ich will.“ Crabbe schien bei den Worten seines selbsterkorenen Anführers völlig überwältigt, was es an ihrem letzten Hogwartstag noch zu erfahren gab.

„Krass. Kommst du mit Essen?“, kommentierte er. Draco nickte gewichtig, hob aber dann abwehrend die Hand.

„Geh vor, Crabbe, und halt mir einen Sitzplatz frei“, befahl er, nicht verwundert, dass man ihm gehorchte. Er beobachtete, wie sein Mitschüler zu ihrem letzten gemeinsamen Abendessen die Schlossgründe hinauf stieg, dann drehte er sich um. Er fuhr mit dem Finger über den Stamm des Baumes, in den *DM/SB* eingeritzt stand. Dort wo früher 1976 gestanden hatte, war die Rinde weggekratzt worden. Vor seinem inneren Auge stieg das Bild von Sirius Black und der bildhübschen Dorcas Meadowes auf, wie sie sich unter dem Dach dieses Baumes küssten.

Another one's story. II (Sirius Black/Dorcas Meadowes)

Vielen Dank für's Kommentieren :) Und ich bin ja schonmal froh, wenn es keine Verwirrung stiftet ;)

Another one's story II - Back then in autumn

Dorcas kicherte leise auf und stieß Sirius ein Stück zurück. „Wir sollten das hier nicht so in aller Öffentlichkeit machen“, murmelte sie und strahlte ihn mit geröteten Wangen an. Sirius hob eine Hand und strich ihr das blonde Haare aus dem Gesicht. „Ich liebe deine Haarfarbe“, murmelte er grinsend und beobachtete, wie die Strähnen, die er durch seine Finger gleiten ließ, im Licht der untergehenden Herbstsonne leuchteten. Dorcas machte einen Schritt nach hinten und rutschte auf den goldenen, vom Regen durchnässten Blättern aus, die der Baum verloren hatte. Lachend fing Sirius sie am Oberarm auf, griff in seine Jackentasche und holte ein Messer heraus.

„Was hast du vor?“, fragte sie verwirrt, während Sirius die Spitze fest in die Rinde des Baumes drückte, um ihre Initialien hinzuritzen.

„Du spinnst ja, Sirius“, erklärte sie lachend.

„Na und?“, fragte er grinsend und drückte sie gegen den Baum. Das Messer fiel unbeachtet zu Boden.

Another one's story. III (Draco Malfoy/Sirius Black)

Ich wünsche euch allen Frohe Ostern :) und habe als kleines Geschenk das nächste Drabble mitgebracht.

Cho17: Jahb, es geht noch weiter *g* Hier nach kommt sogar noch ein letzter Teil! Mir geht das mit Sirius aber ähnlich. ;) Danke für deinen lieben Kommi!

Another one's story III - Breaking apart

Draco schlug den Kopf gegen den Stamm. Nein, so war es mit Sicherheit nicht gewesen. Er seufzte, hob den Kopf und starrte in die Abendsonne, um die Wärme ihrer letzten Strahlen auf dem Gesicht zu genießen.

„Ich habe dein Haar so sehr vermisst“, murmelte eine Stimme. Draco wollte herumfahren, als sich zwei Arme um seinen Oberkörper schlossen und ihn an eine muskulöse Brust pressten. Eine Strähne schwarzen Haares streifte seine Wangen und warmer Atem berührte seinen Nacken. Sein Atem setzte einen Moment lang aus.

„Seit diesem Tag, an dem ich dich mit James hier gesehen habe.“ Draco wollte sich umdrehen. Er wollte es unbedingt. Er wusste, zu wem diese Stimme gehörte, er würde sie überall wieder erkennen, seit er sie das erste Mal gehört hatte. Was auch immer sein Vater über diesen Mann erzählen mochte, es war bedeutungslos.

„Dorcas“, hauchte Black und Draco erstarrte, als ein Herzenswunsch in ihm zersplitterte.

Another one's story. IV (Dorcas Meadowes/Sirius Black)

Hier also der vierte und letzte Teil von Another one's story und damit noch ein kleiner Blick in die Vergangenheit :)

Cho17: Tja, das, meine Liebe, ist eine Frage, die ich dir nicht beantworten kann *g* Das bleibt der Fantasie des Lesers überlassen. Vielen Dank für dein Kommi :) Freut mich total, dass du immer so fleißig kommentierst!

Godess_Artemis: Oder beides *g* Stimmt schon, Dray-dray hat was bessers verdient, aber nicht immer bekommt man, was man will, ne? So ist das leider. Vielen lieben dank für dein Review (:

Another one's story - Part IV - Past recovery

Er hörte ihre Stimme schon, als er die grasbewachsenen Hänge hinunterstieg. So etwas wie Enttäuschung kam in ihm auf, weil das bedeutete, dass sie nicht alleine sein würden. Irgendjemand würde sie stören – dabei war es doch vielleicht das letzte Mal, dass sie sich hier, unter diesem Baum, ihrem Baum treffen konnten. Sie würden bald von der Schule abgehen – erwachsen sein. Aber Sirius war sich sicher, dass sie das schaffen würde. Auch ein Voldemort konnte ihrer Liebe nichts anhaben.

Grinsend umrundete er die ersten Bäume, sah schon vor sich, wie er Dorcas begrüßen würde, als er in der Bewegung erstarrte.

Sie starrte ihn an, ihre perfekten Lippen gerötet von einem Kuss, den nicht er ihr gegeben hatte, ihr Haar zerwühlt, von Händen, die nicht seine waren. Und dann drehte er den Kopf zur Seite und starrte in die Augen seines besten Freundes. „Es ist nicht das wonach es aussieht“, stammelte James.

The taste of snow. (Cedric Diggory/Viktor Krum)

Here I am, diesmal mit etwas anderem als "Another one's story" im Schlepptau!

Ich bin unsagbar müde, mal wieder, und schlafe gleich auf meiner Tastatur ein, daher verzeiht mir bitte, wenn ich nur kurze, schrottige Re-Kommiss schreiben kann.

Godess_Artemis: Jaah, übles Foul, was? Aber James ist mit "Lily-Abschleppen" oder so noch lange nicht ausgelastet. Der arme Kerl braucht doch ein bisschen mehr zu tun, sonst wird ihm langweilig ;o Herzlichsten Dank für dein Kommi!

Chuck: *gg* Am allerliebsten würde ich ja aus jedem meiner Drabbles einen Oneshot machen, aber das schaffe ich zeitlich einfach nicht - ich habe eh fast keine Zeit zum Schreiben, irgendwie *seufz* Wie das so ist, wenn man sich den meisten Streß selbst macht, ne? Freut mich aber sehr, dass dir meine Drabbles gefallen! (: Lieben Dank für dein Review!

Cho17: Tja, Sirius gibt sein Leid eindeutig weiter, - aber Draco ist natürlich auch ein kleiner Schnösel. Ich habe diesen Baum, der eigentlich ganz unschuldig war, einfach mal zum Symbol alles Herzscherzes gemacht *g* James ist ein Depp, Sirius ist es auch. Männer eben. Was soll man da sagen? Vielen lieben Dank für's Kommi!

The taste of snow.

Cedric Diggory betrachtete den kleinen Schnatz, der aufgeregt zwischen seinen Fingern in der kühlen Morgenluft flatterte. Hogwarts' Schlossgründe lagen in tiefem Schnee, in dem sich bisher nur seine eigenen Fußspuren abzeichneten. „Ein Jahr lang kein Quidditch, kannst du dir das vorstellen?“, murmelte er, dann griff er nach seinem Besen und warf den Schnatz in die Luft. Die nächste halbe Stunde fing Cedric den goldenen Ball und ließ ihn wieder los, so lange, bis seine Hände praktisch am Besen festgefroren waren. Er setzte gerade zur Landung an, als er etwas anderes, rundes auf sich zurasen sah. Reflexartig schlossen sich seine Finger um den Schneeball, der dabei kaputt ging und ihm eiskalten Schnee ins Gesicht schleuderte. Empört nach Luft schnappend beugte sich Cedric auf seinem Besen nach vorn und starrte in das Gesicht des bulgarischen Suchers Krum, der kurz mit den Schultern zuckte, ihm einen undefinierbaren Blick schenkte, sich umdrehte und verschwand.

Bless you. (Bill Weasley/Remus Lupin)

Dr. S: Da stellt sich die Frage: Gelten da überhaupt Regeln? *g* Aber das mit dem See ist eine gute Anregung... *zu Harry schiel* Wie romantisch es gewesen wäre, wenn Viktor und Ceddie zusammen den Pokal ergriffen hätten! ... Gemeinsam in den Tod ... "Wir haben uns tausendmal geliebt, vom Abend bis zum Morgengrauen, denn wir sind stärker als der Tod..." :D Danke für dein Kommi!

Cho17: Und am Ende jagen sie sich gegenseitig mit roten Bäckchen durch den Schnee... *g* Auch eine verlockende Vorstellung. Ich glaube, Cedric läuft es auch so ein Schauer den Rücken runter - welcher Art, sei dahin gestellt. Danke für's Kommi! :D

Bless you.

Über den Rücken des Mannes fuhr ein kleines Schaudern, als Bill Weasley die lange Narbe auf seiner Haut nachfuhr. „Und die hast du dir selbst zugefügt?“ Remus Lupin musste fast lächeln, als er merkte, dass sein Gegenüber beinahe begeistert klang.

„Du siehst auch nicht besser aus, Bill“, meinte Remus sanft.

„Stimmt, aber deine Narben sind cooler“, konstatierte Bill und streifte sich sein T-Shirt über den Kopf. „Aber dafür verwandele ich mich nicht jeden Monat in ein Fellbündel.“

Remus hustete verhalten. „Das ist eigentlich nicht wirklich lustig“, wies er ihn zurecht.

„Natürlich nicht“, grinste Bill. „Es wäre der Horror für mich. Ich habe eine Allergie gegen alle möglichen Arten von Tierhaaren. Bestimmt auch gegen Werwölfe.“

Remus berührte nun seinerseits das vernarbte Gewebe auf Bills Rücken. „Du bist doch ein Idiot, Bill. Schließlich...“

„Alter, was bei Merlin macht ihr hier?“, würgte plötzlich Rons Stimme hervor, der in der aufgerissenen Tür stand.

Shadows. (Severus Snape/Regulus Black)

Dr. S: Wenn das so ist, ich kann auch gerne RJ oder Bill kommen lassen... :D Vielleicht tragen sie dann beide noch ein paar hübsche Narben davon! Danke für dein Kommi! (:

Cho17: Naja, in HP3 war Remus eben ein Kurzhaar-Werwolf... die sind pflegeleichter. Außer sie fangen an jetzt auch Allergy-Free-Wolves zu züchten. :D Ganz ohne Haare, wahlweise, für die Allergiker. Danke dir für dein Kommi!

Shadows.

Regulus Black interessierte sich nicht für die schwarze Nacht über ihren Köpfen. Obwohl er einige Meter von dem Jungen Mann am Feuer entfernt stand, wusste er, dass jeder Muskeln in Severus' Körper angespannt war und er sich die Lippen blutig biss, um nicht zu schreien.

Es kam ihm beinahe so vor, als könne er das Blut schmecken. Dabei war die einzige Berührung, die seine Lippen jemals mit denen des unsicheren, halbblütigen Jungen gehabt hatten, nur flüchtig gewesen.

Mit dem Erscheinen des dunklen Mals auf dem blassen Unterarm, löste sich die Versammlung. Severus stolperte an ihm vorbei durch die Dunkelheit.

„Ich hasse dich“, fluchte Regulus und griff grob nach der zitternden Schulter. Er hatte ihn doch auf Knien angefleht, nicht auf Lucius zu hören.

„Du bist nicht besser als dein Bruder, Black“, zischte Severus, die Stimme von Angst und Pein verzerrt. „Ich weiß, wo ich hingehöre – ich weiß, was Hass ist.“